INHALT

I. EINLEITUNG

Kolonialgeschichte und deutsche Öffentlichkeit 11 ▪ *Hauptanliegen der Arbeit und methodische Aspekte* 14 ▪ *Zur Textauswahl* 20 ▪ *Zu den einzelnen Kapiteln* 23

II. KOLONIALE MODERNE
Der ‚Hererokrieg' in der Literatur des Kaiserreichs

II.1. ‚*Der* Neger' wird ‚unerziehbar': Friedrich Meisters *Muhérero rikárera!* (1904)

Der Krieg als Abenteuer: Zum Inhalt und zu den wichtigsten Charakteristika des Romans 27 ▪ *Zwischen Fiktionalität und Authentizitätsanspruch* 30 ▪ *Die permeable Grenze: Zur Konstruktion der Figuren der Afrikaner und Deutschen* 32 ▪ *Meisters Roman und die ‚Manichean Allegory' (JanMohamed)* 36 ▪ *Die Darstellung des Kriegsverlaufs* 37 ▪ *Restbestände und Kritik des missionarischen Kolonialismuskonzepts* 38 ▪ *Elemente sozialdarwinistischer Rassentheorie in Meisters Roman* 41 ▪ *Diffuser Nationalismus* 43

II.2. Fortschritt durch Völkermord: Gustav Frenssens *Peter Moors Fahrt nach Südwest* (1906)

Zur Handlung des Romans 45 ▪ *Gattungszugehörigkeit und Erzählsituation* 50 ▪ *Die Verkündigung des ‚Weltgesetzes'* 53 ▪ *‚Ganz, ganz anders als wir'? Die Figuren der Afrikaner und Deutschen* 54 ▪ *Die Herero als ‚Doppelgänger' der Deutschen (Freud, Bhabha, JanMohamed)* 62 ▪ *Zur Darstellung von Krieg und Genozid* 66 ▪ *Die Verhöhnung des Missionsgedankens* 68 ▪ *‚Es kann nicht anders sein': Die romaninterne Legitimierung des Völkermords* 70 ▪ *‚Exterminate all the brutes!': Frenssen und der sozialdarwinistische Rassendiskurs* 73 ▪ *Genozid und Nation in Frenssens Roman* 81 ▪ *Der Tod der Anderen und die Einheit der Deutschen: Frenssen und der nationalistische Diskurs* 83 ▪ *‚We have got the Maxim Gun': Frenssens Literarisierung der technischen Moderne* 85 ▪ *Reaktionäre Ästhetik oder Anschluss an die literarische Moderne?* 86

II.3. Wider den Vernichtungskrieg: Franz Jungs *Morenga* (1913)

Zu Franz Jung 87 ▪ *Handlung und Realitätsgehalt der Erzählung* 88 ▪ *Der Krieg im Innern* 89 ▪ *Die Figuren der Afrikaner und Deutschen* 90 ▪ *Jungs radikale Kolonialismuskritik* 93

III. ‚LANDRAUB' UND ‚SCHULDLÜGE'
Die ‚Südwest'-Literatur der Weimarer Republik und des ‚Dritten Reichs'

III.1. ‚Raum' statt ‚Rasse': Hans Grimms *Volk ohne Raum* (1926)

Der ‚Raum' als Kategorie kolonialistischen Denkens: Frenssen als Vorläufer Grimms? 97 ▪ *Zum Inhalt des Romans* 99 ▪ *Gattungszugehörigkeit und Erzählsituation* 103 ▪ *‚Weltanschauliche' Affinitäten zu Frenssen* 105 ▪ *Die Figuren der Afrikaner: Zur weitgehenden Absenz des Anderen* 106 ▪ *Exkurs: Das Phänomen der ‚Rassenvermischung' in anderen Texten Grimms* 109 ▪ *‚Raum ohne Volk'* 112 ▪ *Das ‚perfide Albion'* 114 ▪ *Der Diskurs um die ‚Kolonialschuldlüge'* 115 ▪ *Grimms Roman und die Wissenschaft vom ‚Raum' (Haushofer)* 116 ▪ *Der ‚Kampf ums Dasein' als ‚Kampf um Raum'* 118

III.2. (Kultur-)Mission unterm Hakenkreuz: Kurt Renck-Reicherts *Kampf um Südwest* (1938)

Kolonialliteratur und ‚Drittes Reich' 119 ▪ *Zur Romanhandlung* 125 ▪ *Renck-Reicherts Roman und die Tradition der Kolonialliteratur: Intertextuelle Beziehungen zu Meister und Frenssen* 127 ▪ *Inszenierungen des ‚Raums': Renck-Reichert und Grimm* 130 ▪ *Die Repräsentationen der Anderen* 133 ▪ *Christentum, (Kultur-)Mission, Apartheid* 135 ▪ *Interkulturelle Kommunikation und ‚Rassenschande'* 138

III.3. Unchristliche ‚Erziehung': Adolf Kaempffers *Das harte Brot* (1939)

Zum Inhalt des Romans 143 ▪ *Erzählverfahren und intertextuelle Bezüge* 145 ▪ *Komplizierte Verhältnisse: Die Figuren der Afrikaner und Deutschen* 146 ▪ *Das kulturmissionarische Paradigma* 149 ▪ *Der Kampf gegen die ‚Kolonialschuldlüge'* 152 ▪ *Das Verhältnis des Romans zur nationalsozialistischen ‚Weltanschauung'* 153 ▪ *Exkurs: Kaempffers Vision einer kolonialen Hypermoderne* 154

IV. DER KRITISCHE BLICK ZURÜCK
Die Kolonialkriege in Romanen der DDR und BRD

IV.1. Kolonialkrieg und Klassenkampf: Ferdinand Mays *Sturm über Südwest-Afrika* (1962)

Lenins Theorie des Imperialismus und die Historiographie der DDR 159 ▪ *Zur Handlung des Romans* 162 ▪ *Mays Authentifizierungsstrategien im Kontext der früheren ‚Südwest'-Literatur* 164 ▪ *Helden des Widerstands? Die ‚schwarzen' Figuren* 166 ▪ *Die koloniale Klassengesellschaft: Zu den Figuren*

der ‚Weißen' 170 ▪ *Ökonomische und sexuelle Ausbeutung: Zum Verhältnis von ‚Schwarzen' und ‚Weißen'* 172 ▪ *Der Krieg als Vernichtungskrieg* 176

IV.2. Das Unbehagen in der kolonialen Kultur und die Hybridität der Form: Uwe Timms *Morenga* (1978)

Zum Publikationskontext und Inhalt des Romans 178 ▪ *Authentizitätsproduktion und/oder Phantastik?* 181 ▪ *Erzählsituation, Gattungszugehörigkeit, intertextuelle Bezüge* 184 ▪ *Die Figuren der Afrikaner und Deutschen* 186 ▪ *Annäherungsversuche: Gottschalks Weg auf die ‚andere Seite'* 189 ▪ *Die Darstellung des Vernichtungskrieges* 195 ▪ *Zur Kritik an Mission und Kulturmission* 196 ▪ *Die Auseinandersetzung mit dem Sozialdarwinismus* 199 ▪ *Kolonialismus und ‚Drittes Reich' bei Timm* 201

IV.3. Das hybride Subjekt und das Problem der nationalen Solidarität: Dietmar Beetz' *Flucht vom Waterberg* (1989)

Zum Handlungsverlauf 202 ▪ *Erzählsituation, Authentifizierungsstrategien, intertextuelle Verweise* 204 ▪ *Beetz' Figurenzeichnung und die personale Hybridität des Protagonisten* 206 ▪ *Ein Dasein am Rande: Koopgaards Situation unter den ‚Bastards' und unter den Deutschen* 207 ▪ *Verwehrte Integration? Koopgaard und die Herero* 210 ▪ *‚Rassenschande' und sexuelle Gewalt* 212 ▪ *Zur Literarisierung des Krieges und seiner Ursachen: Der Genozid an den Herero als Gegenstand materialistischer Geschichtsdeutung* 214

V. TRADITIONSPFLEGE UND TRADITIONBRUCH Die Kriege gegen die Herero und Nama in der Gegenwartsliteratur

V.1. Ein ‚sauberer' Kolonialkrieg? Gerhard Seyfrieds *Herero* (2003)

Zum Inhalt und zu den intertextuellen Bezügen des Romans 219 ▪ *Seyfrieds Authentifizierungsstrategien* 223 ▪ *Winnetou in Afrika: Die Kolonisierten in der Wahrnehmung von Seyfrieds ‚weißen' Figuren* 227 ▪ *Hybridität und ‚Rassenschande' aus Sicht der ‚Weißen'* 230 ▪ *‚Negersprache' und ‚Negerdenken': Seyfrieds Entwurf einer ‚afrikanischen Perspektive'* 231 ▪ *Das Verschwinden des Völkermords* 237 ▪ *Lutters Herrschaftskritik und Ettmanns Unbehagen in der kolonialen Kultur* 240 ▪ *Seyfrieds Ausblendung von Rassentheorie und Nationalismus: Trotha als Einzeltäter* 243

V.2. Die Kolonialkriege in ‚Südwest' in weiteren Romanen des 21. Jahrhunderts

Stephan Wackwitz' ‚Ein unsichtbares Land' (2003) 247 ▪ *Christof Hamanns ‚Fester' (2003)* 250 ▪ *Andrea Paluchs und Robert Habecks ‚Der Schrei der Hyänen' (2004)* 253

VI. SCHLUSS

Exkurs: Der ‚Hererokrieg' im Werk Thomas Pynchons 257 ▪ *Engführung, Anschlussmöglichkeiten* 261

VII. LITERATURVERZEICHNIS

Romane und Erzählungen 269 ▪ *Weitere Quellen* 270 ▪ *Forschungsliteratur* 274 ▪ *Presseveröffentlichungen und Radiosendungen* 308